

Perlin, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Von 1435 bis 1781 befanden sich Gut und Dorf Perlin
im Besitz der Familie von Lützow.
In dieser Zeit fungierten Mitglieder der Familie von Lützow
als Gerichtsherrn.
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Perlin eine Gemeinde
im Landkreis Nordwestmecklenburg,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Perlin:

Vier Frauen.

Eine Hinrichtung ist nicht überliefert.

- | | | |
|-------|--|----------------|
| -1604 | die Mutter des Heinrich Sattogast /
die Frau des Schmiedes.
Auf der Grundlage beeidigter Zeugenaussagen stimmte
die Juristenfakultät Rostock der Anwendung der Folter zu.
Unter der Folter erfolgte kein Geständnis.
In weiterer Belehrung legte die Juristenfakultät Rostock
die Entlassung aus der Haft auf Kautions und nach Schwören
Urfehde fest.
Gerichtsherr war Kurt von Lützow zu Perlin
(Amt Wittenburg).
(Lorenz, Sönke, II,1, S. 300, 314 – 315) | Haftentlassung |
| -1681 | Annen Bringmans.
Das Urteil ist unbekannt.
Die Frau wurde gefoltert,
mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Todesurteil gefällt. | Unbekannt |
| -1682 | Görries Barwert.
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war
erneute Haft möglich. | Haftentlassung |
| -1682 | Heyke Harders.
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war
erneute Haft möglich. | Haftentlassung |

Quellen:

- Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und
Greifswald (1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg

Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle

Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286

email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de

<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".

Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.

Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail: bdireske56@gmail.com